

## Bericht über die Tätigkeit der Eidgenössischen Kommission für Lufthygiene EKL in der Amtsperiode 2020-2023

Die Eidgenössische Kommission für Lufthygiene EKL hat gemäss Einsetzungsverfügung des Bundesrates, welche am 14. Dezember 2018 aktualisiert wurde, den Auftrag, dem Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK spätestens sechs Monate vor Ablauf der Wahlperiode einen Bericht über die Kommissionstätigkeit und über den Stand der Arbeiten abzuliefern und ihn öffentlich zugänglich zu machen.

Die EKL startete in die Amtsperiode 2020 mit 14 Mitgliedern, drei davon neugewählte. Auf Ende 2020 erklärte Frau Dr. E. Schüpbach ihren Rücktritt. Auf Anfang 2022 wurde Herr Dr. L. Emmenegger neu in die EKL gewählt. Die Kommission setzt sich im Jahr 2023 wie folgt zusammen.

<b>Präsident</b>	
<b>Künzli Nino</b>	Prof. em. Dr. med. et phil., Direktor Swiss School of Public Health (bis 31.12.2022: Schweizerisches Tropen- und Public Health Institut und Universität Basel)
<b>Mitglieder</b>	
<b>Achermann Beat</b>	Dipl. Biochem., Dipl. Pharm.
<b>Ammann Christof</b>	Dr. sc. nat., Projektleiter Eidg. Landwirtschaftliche Forschungsanstalt Agroscope
<b>Baltensperger Urs</b>	Prof. em. Dr. phil. II
<b>Buchmann Brigitte</b>	Dr. phil. II, Mitglied der Direktion, Empa
<b>Colombo Luca</b>	Dottore sc. nat. ETHZ, Direttore Dipartimento ambiente costruzioni e design SUPSI
<b>Emmenegger Lukas</b>	Dr., Abteilungsleiter Luftfremdstoffe / Umwelttechnik Empa
<b>Flückiger Alexandre</b>	Prof. Dr. iur. Directeur du Département de droit public, Université de Genève
<b>Gygax Hans</b>	Dr. sc. nat.
<b>Kren Linda</b>	MSc. ETH
<b>Kunz Pierre</b>	Dr. Sc. Nat., Adjoint de direction, Etat de Genève
<b>Kutlar Joss Meltem</b>	MSc. ETH, MPH, Projektmanagerin LUDOK
<b>Rothen-Rutishauser Barbara</b>	Prof. Dr. sc. nat. ETH
<b>von Känel Andrea</b>	Physiker ETH, Leiter Lufthygieneamt beider Basel, Präsident Cercl'air (Schweiz. Gesellschaft der Lufthygiene-Fachleute)
<b>Sekretariat</b>	
<b>Gälli Purghart Brigitte</b>	Dr. phil. nat., Stv. Sektionschefin, Abteilung Luftreinhaltung und Chemikalien, Bundesamt für Umwelt BAFU (2020 – 2023)
<b>Lüthi Lara Milena</b>	MSc, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Abteilung Luftreinhaltung und Chemikalien, Bundesamt für Umwelt BAFU (ab 2023)

Die Vielfalt und Kompetenz der Mitglieder hat sich in der laufenden Amtsperiode als äusserst wertvoll erwiesen und war Grundlage und Voraussetzung für die erfolgreiche Arbeit der Kommission. Die EKL traf sich in den vergangenen dreieinhalb Jahren zu sieben Plenarsitzungen und einer Retraite zu Beginn der Amtsperiode, um die Schwerpunkte festzulegen. Eine weitere Plenarsitzung ist für Herbst 2023 geplant. In unterschiedlicher Zusammensetzung haben sich Arbeitsgruppen der EKL unter Beizug auswärtiger Experten, namentlich Peter Straehl, Alberto Castro und Marianne Geiser Kamber zu zahlreichen Sitzungen getroffen, um aufgeführte Berichte zu erarbeiten.

Berichte:

- **Luftverschmutzung und Covid-19 Epidemie**

Die Corona-Pandemie warf in fast allen Lebens- und Wissenschaftsbereichen Fragen auf. Auch die Frage, welche Rolle die Luftverschmutzung bei der Ausbreitung von SARS-CoV-2 und der Entwicklung der Pandemie spielt, wurde in der Öffentlichkeit breit diskutiert. Der Bericht stellt die Sachlage und Bedeutung gemäss Wissensstand von Juni 2020 dar. Die EKL hob darin hervor, dass die Schweiz auch in der COVID-19-Krise von der erfolgreichen Luftreinhaltepolitik der letzten 35 Jahre profitieren konnte. Chronische kardio-respiratorische Erkrankung und Diabetes erhöhten das Risiko für schwere Covid-Erkrankungen. Diese Vorerkrankungen treten in Regionen mit besserer Luftqualität weniger häufig auf.

- **Stickstoffhaltige Luftschadstoffe in der Schweiz**

Reaktive Stickstoffverbindungen in der Luft führen zu übermässigen Stickstoffeinträgen in naturnahe Ökosysteme wie Moore, Wälder und artenreiche Trockenwiesen mit negativen Folgen für deren Stabilität und den Artenreichtum. In der Schweiz ist immer noch ein grosser Teil der naturnahen Ökosysteme durch übermässige Stickstoffeinträge belastet. Die Landwirtschaft ist Hauptemittentin von Ammoniak, welches wiederum für einen grossen Teil der Stickstoffeinträge verantwortlich ist. Die EKL kommt im publizierten Bericht zum Schluss, dass nach wie vor Minderungen der zu hohen Emissionen von stickstoffhaltigen Luftschadstoffen nötig sind. Insbesondere beim Ammoniak ist der Stand der Technik durch verbindliche Vorgaben in der Landwirtschaft flächendeckend einzuführen. Dem Bericht entsprechend hat die EKL in der laufenden Amtsperiode zahlreiche Stellungnahmen eingereicht, um Massnahmen zur Verminderung der Ammoniak-Emissionen im Zusammenhang mit der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung zu fordern und zu unterstützen.

- **Immissionsgrenzwerte und akzeptiertes Risiko**

Im Bericht wird beleuchtet, ob Immissionsgrenzwerte zur Regulierung von Feinstaub einen vergleichbaren Schutz der öffentlichen Gesundheit bieten wie das für krebserregende Stoffe gültige Minimierungsgebot. In Abwägung verschiedener Aspekte kommt die EKL zum Schluss, dass die Vorteile von Immissionsgrenzwerten bei Feinstaub überwiegen. Der Bericht ist eine Synthese des wissenschaftlichen Artikels «Comparing the lung cancer burden of ambient particulate matter using scenarios of air quality standards versus acceptable risk levels», welcher von der EKL in Auftrag gegeben und begleitet wurde und im International Journal of Public Health veröffentlicht worden ist.

- **Neue Luftqualitätsrichtlinien der Weltgesundheitsorganisation**

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat am 22.09.2021 neue Empfehlungen zur Luftqualität veröffentlicht. Wie die bisherigen Richtlinien haben sie primär den Schutz der menschlichen Gesundheit zum Ziel und berücksichtigen den neusten Stand des Wissens. Die Aktualisierung der WHO-Empfehlungen berücksichtigt umfassend die neuen Erkenntnisse zu den gesundheitlichen Auswirkungen der Luftverschmutzung, die im Laufe der letzten zwei

Jahrzehnte gewonnen wurden. Die von der WHO beauftragte internationale Kommission, in welcher der Vorsitzende der EKL ebenfalls Mitglied war, hat während fünf Jahren an dieser Neuauflage der WHO-Richtlinien gearbeitet. Es zeigt sich, dass sich die schädlichen Auswirkungen nicht auf hohe Belastungen beschränken, sondern selbst bei niedrigen Konzentrationen unterhalb der bisherigen WHO-Richtwerten und somit unterhalb existierender gesetzlicher Grenzwerte zu beobachten sind. Zurzeit prüft die EKL die Richtlinien der WHO zur Luftqualität (Air Quality Guidelines) und deren Bedeutung für die Schweiz. Gemäss ihrem Auftrag erarbeiteten die Kommissionsmitglieder einen Bericht mit Empfehlungen, wie die Schweiz mit den neuen WHO-Richtlinien umgehen soll. Konkret geht es um die Frage, ob die Immissionsgrenzwerte der Luftreinhalte-Verordnung zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt angepasst werden sollen. Der Bericht liegt nun in einer inhaltlich konsolidierten und durch die EKL genehmigten deutschen Version vor. Der Präsident der EKL wird ihn, sobald die gelayoutete deutsche Fassung vorliegt, dem Departementsvorsteher unterbreiten und um eine Veröffentlichungsgenehmigung ersuchen.

Am Ende der Amtsperiode werden der Präsident, N. Künzli, sowie die Mitglieder B. Achermann, Ch. Ammann, U. Baltensperger, L. Colombo, A. Flueckiger, H. Gygax und L. Kren aus der Kommission ausscheiden. Ende 2023 finden Gesamterneuerungswahlen statt.

EKL 2023 c/o Bundesamt für Umwelt, CH-3003 Bern

2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Amtsantritt von 3 neuen Mitgliedern der EKL</li> <li>• 15.1.20 Retraite</li> <li>• Stellungnahme der EKL im Rahmen der Vernehmlassung zum landwirtschaftlichen Verordnungspaket 2020 (NK an Schriftgutverwaltung BLW 27.4.)</li> <li>• 74. Sitzung vom 5.5.20</li> <li>• Stellungnahme der EKL im Rahmen der Vernehmlassung zur 19.475 s Pa.IV. WAK-SR. Das Risiko beim Einsatz von Pestiziden reduzieren (NK an Schriftgutverwaltung BLW 17.5.)</li> <li>• Brief vom 9.6.20 an Frau Bundespräsidentin Sommaruga mit Bitte um Veröffentlichungsgenehmigung Covid-Bericht (versandt von NK 11.6.20)</li> <li>• Publikationsgenehmigung durch Frau Bundespräsidentin Sommaruga 24.6.20</li> <li>• Veröffentlichung «Luftverschmutzung und Covid-19 Epidemie» (2.7.20)</li> <li>• Stellungnahme der EKL im Rahmen der Vernehmlassung zum Verordnungspaket Umwelt Frühling 2021 (LRV) (NK an polg BAFU 11.8.20; Korrekturmeldung Gä 13.8.20)</li> <li>• Brief vom 7.10.20 an Frau Bundespräsidentin Sommaruga mit Bitte um Veröffentlichungsgenehmigung Berichte Stickstoffhaltige und Risiken</li> <li>• Veröffentlichungsgenehmigung 6.11.20</li> <li>• Veröffentlichung Bericht «Stickstoffhaltige Luftschadstoffe in der Schweiz-Situation mit Bezug zur Landwirtschaft im Zeitraum 2000-2018» mit Medienmitteilung (20.11.20)</li> <li>• Veröffentlichung Bericht «Immissionsgrenzwerte und akzeptierte Risiken: Zwei lufthygienische Konzepte für Feinstaub und Lungenkrebs im Vergleich» mit Medienmitteilung (20.11.20)</li> <li>• 75. Sitzung vom 18.11.20</li> <li>• Rücktritt Eva Schüpbach</li> </ul>
2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellungnahme der EKL im Rahmen der Vernehmlassung zum landwirtschaftlichen Verordnungspaket 2021 (NK an <a href="mailto:gever@blw.admin.ch">gever@blw.admin.ch</a> 22.4.)</li> <li>• 76. Sitzung vom 19.5.21</li> <li>• Stellungnahme der EKL im Rahmen der Vernehmlassung zum Verordnungspaket 19.475 s Pa.IV. «Das Risiko beim Einsatz von Pestiziden reduzieren» (NK an <a href="mailto:gever@blw.admin.ch">gever@blw.admin.ch</a> 17.6.)</li> <li>• Stellungnahme der EKL im Rahmen der Vernehmlassung zum Verordnungspaket Umwelt Frühling 2022 » (NK an <a href="mailto:polg@bafu.admin.ch">polg@bafu.admin.ch</a> 17.6.)</li> <li>• Teilnahme an Evaluation APK der PVK</li> <li>• 77. Sitzung vom 3.11.21</li> <li>• Wahl von Lukas Emmenegger</li> </ul>
2022	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellungnahme der EKL im Rahmen der Vernehmlassung zum CO<sub>2</sub>-Gesetz (NK an <a href="mailto:raphael.bucher@bafu.admin.ch">raphael.bucher@bafu.admin.ch</a> 20.3.)</li> <li>• Stellungnahme der EKL im Rahmen der Vernehmlassung Verordnungspaket Umwelt Herbst 2022 (NK an <a href="mailto:polg@bafu.admin.ch">polg@bafu.admin.ch</a> 27.3.)</li> <li>• Stellungnahme der EKL im Rahmen der Vernehmlassung zum landwirtschaftlichen Verordnungspaket 2022 (NK an <a href="mailto:gever@blw.admin.ch">gever@blw.admin.ch</a> 27.3.)</li> <li>• 78. Sitzung vom 19.5.22</li> <li>• Treffen des Kommissionspräsidenten mit Frau Bundesrätin Simonetta Sommaruga 7.11.22</li> <li>• 79. Sitzung vom 9.11.22</li> <li>• Stellungnahme der EKL im Rahmen der Vernehmlassung zur Verordnung über die Errichtung einer Winterreserve (Winterreserveverordnung, WResV) (NK an BR Sommaruga und <a href="mailto:Mohamed.Benahmed@bfe.admin.ch">Mohamed.Benahmed@bfe.admin.ch</a> 18.11.)</li> </ul>
2023	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellungnahme der EKL im Rahmen der Vernehmlassung zum landwirtschaftlichen Verordnungspaket 2023 (NK an <a href="mailto:gever@blw.admin.ch">gever@blw.admin.ch</a> 17.4.)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• 80. Sitzung vom 10.5.23</li><li>• Verabschiedung des Berichts «Die neuen WHO-Luftqualitätsrichtwerte 2021 und ihre Bedeutung für die Schweizer Luftreinhalte-Verordnung»</li><li>• Tätigkeitsbericht 2020-2023</li></ul>
--	--

In der Zeit vom 1.1.2020 bis 30.6.2023 hat die EKL sieben Kommissionssitzungen abgehalten, eine weitere ist für Herbst 2023 geplant. Im Januar 2020 fand eine eintägige Retraite statt um die Schwerpunkte der Amtsperiode festzulegen.